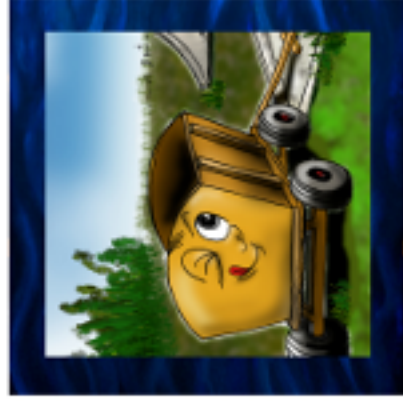
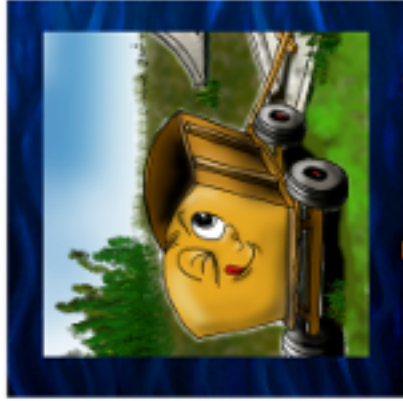


# Faltschachtel zum Basteln

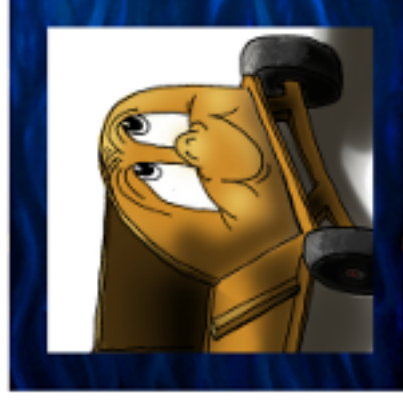
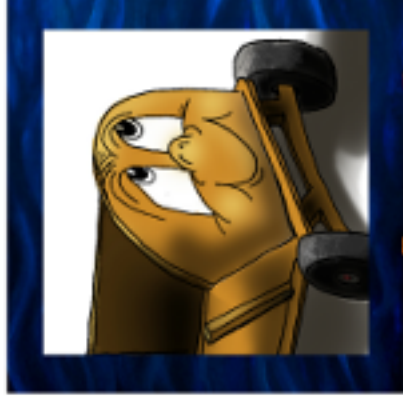


Memory-Karten



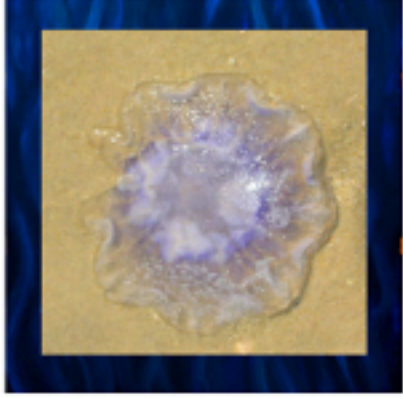
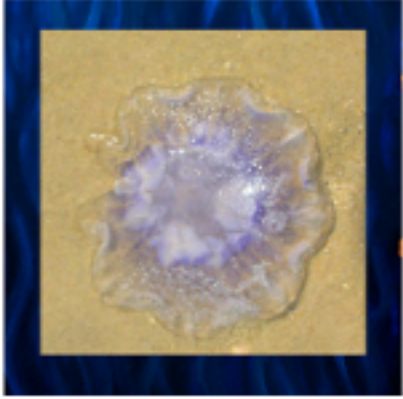
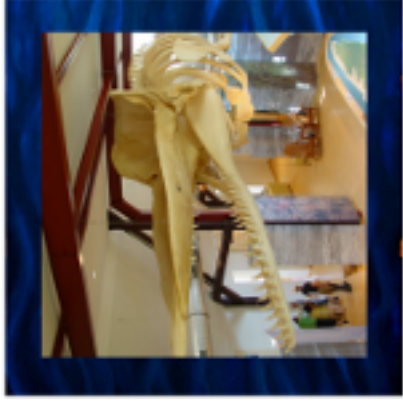


Memory-Karten



Memory-Karten





Memory-Karten



Memory-Karten





Memory-Karten



Memory-Karten

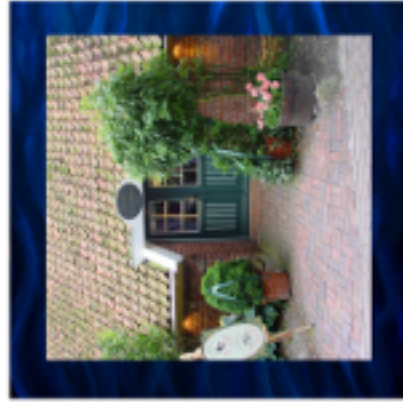




Memory-Karten

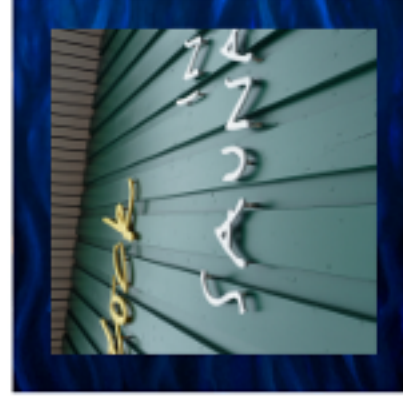


Memory-Karten





## Memory-Karten



## Inselmemory



Das Inselmemory funktioniert wie jedes Memory. Nach dem Ausschneiden werden alle Karten verdeckt und gemischt auf dem Tisch ausgebreitet. Dann werden immer 2 Karten umgedreht. Hast du 2 passende Karten? Dann hast du Glück und darfst nach einmal 2 Karten umdrehen. Stimmen die Motive nicht überein, drehst du die Karten wieder um. Gewonnen hat der, der die meisten Pärchen finden konnte.

### Varianze mit den Franz-Karten:

Wie eine Karte mit einer Franz-Abbildung findet, darf noch einmal 2 Karten ziehen. Dann legt er die Franz-Karte offen vor sich ab. Wer die entsprechende Karte dieses Pärchens findet, darf sich ein Pärchen von dem Spieler schnappen, der bis dahin die meisten Pärchen finden konnte. Findet ein anderer Spieler die passende Karte, schnappt er sich zuerst die erste Franz-Karte und legt das Pärchen für alle sichtbar hin. Danach bekommt er das Pärchen von dem Spieler, der bis dahin das Spiel anführt.

### Aufträge

Die Karten werden als Pärchen sortiert und jeder Spieler erhält die gleiche Anzahl an Pärchen. Restes erstl an die Seite legen. Jeder teilt seine Pärchen auf 2 Stapel. Mit dem einen Stapel geht er nun durch den Raum und „versteckt“ jede Karte. Sie muss aber im Vorbeigehen gesehen werden können und mit der Bläsele nach oben liegen!

Anschließend nimmt jeder seinen zur Seite gelegten Kartenstapel und teilt ihn an die anderen Spieler aus.

Wenn jeder gleich viele Karten hat - und keine Karte, von der er den Zwilling versteckt hat, geht's los.

Jeder macht sich auf die Suche! Wer als erster alle Pärchen wieder zusammen hat, hat gewonnen und ist das Adlerauge!

### Variation mit Spielkarten:

Die Karten werden nach Pärchen sortiert und diese wieder getrennt auf 2 Stapel verteilt. Nun verlassen alle Spieler den Raum oder halten sich die Augen zu. Der Spielleiter verteilt die Karten eines Stapels im Raum. Der zweite Stapel wird auf dem Tisch ausgebreitet.

Nun sind die Spieler dran. Jeder schnappt sich eine Karte und macht sich auf die Suche nach dem Zwilling. Erst wenn dieser gefunden wurde, darf er eine weitere Karte nehmen und sich auf die Suche machen.

Ende des Spiels ist, wenn alle Karten vom Tisch sind. Wer hat die meisten Pärchen zusammengesammelt?

### Franz Spielidee:

An einem Regentag hatte Franz eine Idee, was man mit den Karten nach machen kann. Es werden alle Karten offen (!) in die Mitte gelegt. Alle spielen gleichzeitig und versuchen sich möglichst viele Pärchen zu ergattern. Nach „Auf die Plätze fertig los!“ folgt ein ganz schön hektisches Gejagdsche. Deshalb nennt Franz diese Spielvariante „Gejagdschen“. Achtung! Wenn du mit einem Ballerwagen spielst, pass auf, dass du deine Finger nicht unter die Lenkstange bekommst! ... Ge spielt wird mit einer Hand! (Die andere am besten auf den Rücken legen). Schließlich hat Franz ja auch nur eine Lenkstange!

Viel Spaß fallen Dir selber auch nach andere Spielvarianten ein!